

A. Juristischer Teil:

1. Die Basics aus der Rechtsprechung des BGH und ihre Bedeutung für die Schadenregulierung

- Haftung für seelisch bedingte Primärschäden
- Haftung für seelisch bedingte Folgeschäden
- Bagatelle und Zurechnungszusammenhang
- Psychische Prädispositionen und (überholende) Kausalität

2. Die aktuelle instanzgerichtliche Rechtsprechung und ihre Bedeutung für die Schadenregulierung

2.1. HWS-Verletzungen und kein Ende

- Erforderlichkeit der Einholung eines fachmedizinischen Gutachtens zur Feststellung einer HWS-Distorsionsverletzung
- Richterliche Beweiswürdigung bei der Frage der haftungsausfüllenden Kausalität und Erforderlichkeit der Einholung eines neurootologischen Zusatzgutachtens
- Feststellung der für die medizinische Begutachtung notwendigen Anknüpfungstatsachen bei einer HWS-Distorsionsverletzung
- Nachweis der Ursächlichkeit eines Auffahrunfalls für eine HWS-Schleuderverletzung bei geringer kollisionsbedingter Geschwindigkeitsänderung
- Adäquanz einer HWS-Verletzung bei Unfall im Niedriggeschwindigkeitsbereich

2.2. Neuer Trend zur posttraumatischen Belastungsstörung

- Grundsätze der Beweislast und der Beweiswürdigung bei Frühpensionierung aufgrund behaupteter posttraumatischer Belastungsstörung
- Schlaganfall wegen psychischer Belastungen aufgrund von Auseinandersetzungen nach einem Verkehrsunfall
- Erfordernis einer neurologischen und psychiatrischen Begutachtung bei behaupteten deutlichen Anzeichen für eine mögliche posttraumatische Belastungsstörung

2.3. Weitere hochaktuelle Entscheidungen, die bis zum Seminar verfügbar sind

B. Medizinischer Teil:

1. Welche psychischen Diagnosen werden nach Unfällen diagnostiziert und welche Symptome sind für diese Diagnosen erforderlich und typisch?
2. Welche Untersuchungen lassen Schmerzsyndrome objektivieren?
3. Welche psychischen Störungen sind sicher unfallbedingt?
4. Wie grenzt man Vorschäden bei psychischen Beeinträchtigungen ab?
5. Welche Bedeutung haben Erstbefund und Erstdiagnose?
6. Welche Rolle spielen körperliche Befunde bei der Entstehung psychischer, insbesondere somatoformer Störungen?